

## Regelbedarfe ab 01.01.2018

<u>Regelbedarfsstufen</u>	<u>Für welche Personen</u>	<u>Betrag</u>
<b>Regelbedarfsstufe 1</b> - § 20 Abs. 2 S. 1 SGB II-	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alleinstehende**</li><li>• Alleinerziehende**</li><li>• Personen mit minderjährigem Partner</li></ul>	<b>416 Euro</b>
<b>Regelbedarfsstufe 2</b> - § 20 Abs. 4 SGB II-	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ehe- oder Lebenspartner, die gemeinsam in einem Haushalt wirtschaften und beide volljährig sind***</li></ul>	<b>374 Euro</b>
<b>Regelbedarfsstufe 3</b> - § 20 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II  - § 20 Abs. 3 SGB II -	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sonstige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft (18-24-jährige Kinder)*</li><li>• Personen unter 25 Jahren, die ohne Zustimmung des Jobcenters umziehen</li></ul>	<b>332 Euro</b>
<b>Regelbedarfsstufe 4</b> - § 20 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 SGB II - - § 23 Nr. 1 dritte Alternative SGB II	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sonstige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft (15-17-jährige Kinder bzw. minderjährige Partner)*</li><li>• 14-jährige Kinder-</li></ul>	<b>316 Euro</b>
<b>Regelbedarfsstufe 5</b> - § 23 Nr. 1 zweite Alternative SGB II	<ul style="list-style-type: none"><li>• 6-13-jährige Kinder</li></ul>	<b>296 Euro</b>
<b>Regelbedarfsstufe 6</b> - § 23 Nr. 1 erste Alternative SGB II -	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0-5-jährige Kinder</li></ul>	<b>240 Euro</b>

\* Im § 20 Abs. 2 Satz 2 SGB II werden die Regelbedarfsstufen 3 bzw. 4 „sonstigen erwerbsfähigen Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft“ zugeordnet. Es scheint sich hier um ein redaktionelles Versäumnis zu handeln, da diese Stufen auch für nichterwerbsfähige sonstige Angehörige gelten müssten, auch den Fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit zum § 20 ist nichts anderes zu entnehmen. Erklären lässt sich das Versäumnis vielleicht regelungshistorisch, denn bis zum 31.12.2010 befanden sich die Regelungen zum Sozialgeld insgesamt separat im § 28 SGB II.

\*\* Die Qualifikation als „alleinstehend“ oder „alleinerziehend“ hängt nicht vom Erreichen der Volljährigkeit ab.

### \*\*\* Warum erhalten Partner nur Leistungen der Regelbedarfsstufe 2?

Mit diesem geringeren Regelbedarf wird bei Partnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, unterstellt, dass sie sich die „Generalunkosten“ der Haushaltsführung teilen. Darunter sind zum Beispiel die Kosten für Haushaltsenergie, Tageszeitung und ähnliche zu verstehen.